

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 107/2022

Stadtplanungsamt

31.05.2022

Betrifft: Neue Mitte Tailfingen - Kunststandort Am Markt 20

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	28.06.2022	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Der Gestaltung des Bereichs um das Kunstwerk „Die Kreisläuferin“ von Frau Anja Luithle, sowie die Einbindung in die Gesamtgestaltung der Neuen Mitte wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.541111

Bezeichnung:

Umgestalt. Innenstadt Tailfingen

Aufwendung/Auszahlungen:

60.000 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

200.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

200.000 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

0 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Budget Tiefbau

Sachverhalt

Die Sparkasse Zollernalb hat mitgeteilt, dass die beiden Parkplätze direkt am Eingangsbereich zum Gebäude Am Markt 20 entfernt werden sollen. Die Parkplätze stellen zum Einen eine Gefährdung für die Besucher der Sparkasse dar, da die Parkplätze teilweise sehr ungeordnet genutzt werden. Des Weiteren sind die Parkplätze auch eine gestalterische Beeinträchtigung des Eingangsbereichs.

Daraufhin wurden von der Verwaltung Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Die einfache Entfernung der Markierung stellt keine zufriedenstellende und dauerhafte Lösung dar. Somit ist eine Umplanung des Vorbereichs erforderlich.

In ämterübergreifender Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum – Herr Dr. Kai Hohenfeld, dem Amt für Bauen und Service, Abt. Tiefbau – Herr Maute und dem Stadtplanungsamt – Herr Mayer wurde 4 Künstler angefragt einen Vorschlag für ein Kunstobjekt für den Bereich vor dem Gebäude Am Markt 20 zu erarbeiten.

Die Ergebnisse wurden Ende 2021 im Ältestenrat vorgestellt.

Aus den 4 Arbeiten wurden In Abwägung der Kriterien Stadtgestaltung, Ortsbezug, Atmosphäre und Aufenthaltsqualität, Sichtachsen, Wirkung bei wechselnden Tag-, Nacht- und Jahreszeiten. Verkehrssicherheit, Zweck der Park-Verhinderung und Kosten der Entwurf von Frau Anja Luithle – Die Kreisläuferin ausgewählt.

Nach der Auswahl des Kunstwerks erfolgte eine Abstimmung mit der Sparkasse Zollernalb, die das Kunstwerk und den dadurch bedingten Umbau des Eingangsbereichs sehr positiv sieht.

In der vorliegenden Drucksache wird die Gestaltung des Bereichs um das Kunstwerk, sowie die Einbindung in die Gesamtgestaltung der Neuen Mitte dargestellt.

Das Kunstwerk „Die Kreisläuferin“ wird von der Künstlerin wie folgt beschrieben:

„Die Idee entstand am Ort. Die Figur, ein rotes Kleid, steht auf einer Stange und lässt sich von Hand drehen, im Kreis herum. Selbst hält sie einen Ring um sich, der zugleich zu schweben scheint, aber auch eine klare Grenze darstellt.“ (Auszug aus dem Bewerbungsvorschlag von Frau Luithle – 06.09.2021).

Durch die Drehbewegung kann davon ausgegangen werden, dass das Kunstwerk auch als Spielobjekt genutzt wird und Kinder in nahem Umfeld um das Kunstwerk rennen und spielen.

Zusätzlich hat sich in den Jahren seit der Inbetriebnahme des Wassertisches gezeigt, dass vor allem bei schönem Wetter der gesamte Bereich sehr intensiv genutzt wird und sich insbesondere viele kleine dort aufhalten.

Um eine Gefährdung der Kinder und sonstigen Nutzer zu Verringern und die Aufenthaltsqualität im Umfeld des Wassertisches zu steigern wird deshalb vorgeschlagen, den Zufahrtsweg entlang der Gebäude Am Markt 16 bis 20 für den Verkehr zu sperren. Dies soll durch den Einbau von Pollern am Gebäude Am Markt 16 und am Markt 20 erfolgen.

Die Poller sind herausnehmbar, sodass die Marktnutzung ohne Einschränkungen wie bisher, weiter erfolgen kann.

Anlagen:

- Bewerbungsvorschlag von Frau Luithle – 06.09.2021
- Gestaltungsplan